

Kursbeschreibung

# Digitale Funktionsdiagnostik in der Prothetik am Beispiel 14er, mit Nutzen auch für festsitzende &hybrid Technik

In diesem Kurs, Zielgruppe alle Zahntechniker, mit Grundkenntnissen der Totalprothetik, werden, u.a. durch effizient-digitale Funktionserfassung, maximale Patienteninformationen in ein 14er als Beispielfall eingebracht. Die Teilnehmer können nach diesem 1,5 Tages-Kurs mit Zusatzinformationen der Behandler, durch digitale Funktionsdiagnostik eine besser funktionierende und ästhetisch anspruchsvollere Prothese herstellen. Ziele sind Labor-, Korrektur- und Behandler-Zeit einzusparen, dabei individuelle Funktion und Ästhetik zu integrieren sowie auf besondere Prothesengestaltung bei CMD Patienten einzugehen. Also Aufstellung bzw. Design abzusichern, auch bei funktionell schwierigen -, und CMD - Patienten. Das gewonnene Wissen kann nutzbringend ebenso auf festsitzenden Zahnersatz oder in der Hybridtechnik angewendet werden.

Mundgesundheit in besten Händen.



## Digitale Funktionsdiagnostik in der Prothetik am Beispiel 14er, mit Nutzen auch für festsitzende & hybrid **Technik**



## Zielgruppe

Zahntechniker mit gutem Basiswissen in der Prothetik



#### Kursdauer

1,5 Tage, 1. Tag von 10:00 bis 18:00 Uhr 2. Tag von 09:00 bis 13:00 Uhr

#### Referent

- ZT & B.Sc. Steven Lange
- Berater und Referent mehrerer Dentalfirmen
- Schwerpunkt: Digitale Funktionsdiagnostik
- Laboralltag: Vereinigung funktionaler und ästhetischer Restaurationen

## Kursvorbereitung

■ Eine OK Bissnahme in korrekter Relation zum UK

#### Im Preis enthalten sind

- Modelle
- Verpflegung während des Kurses

### Was zusätzlich mitzubringen ist

- Lieblings-Artikulator
- Instrumentarium und Schleifkörper
- gewohntes Wachs
- Okklu- und Shimstock-Folie















